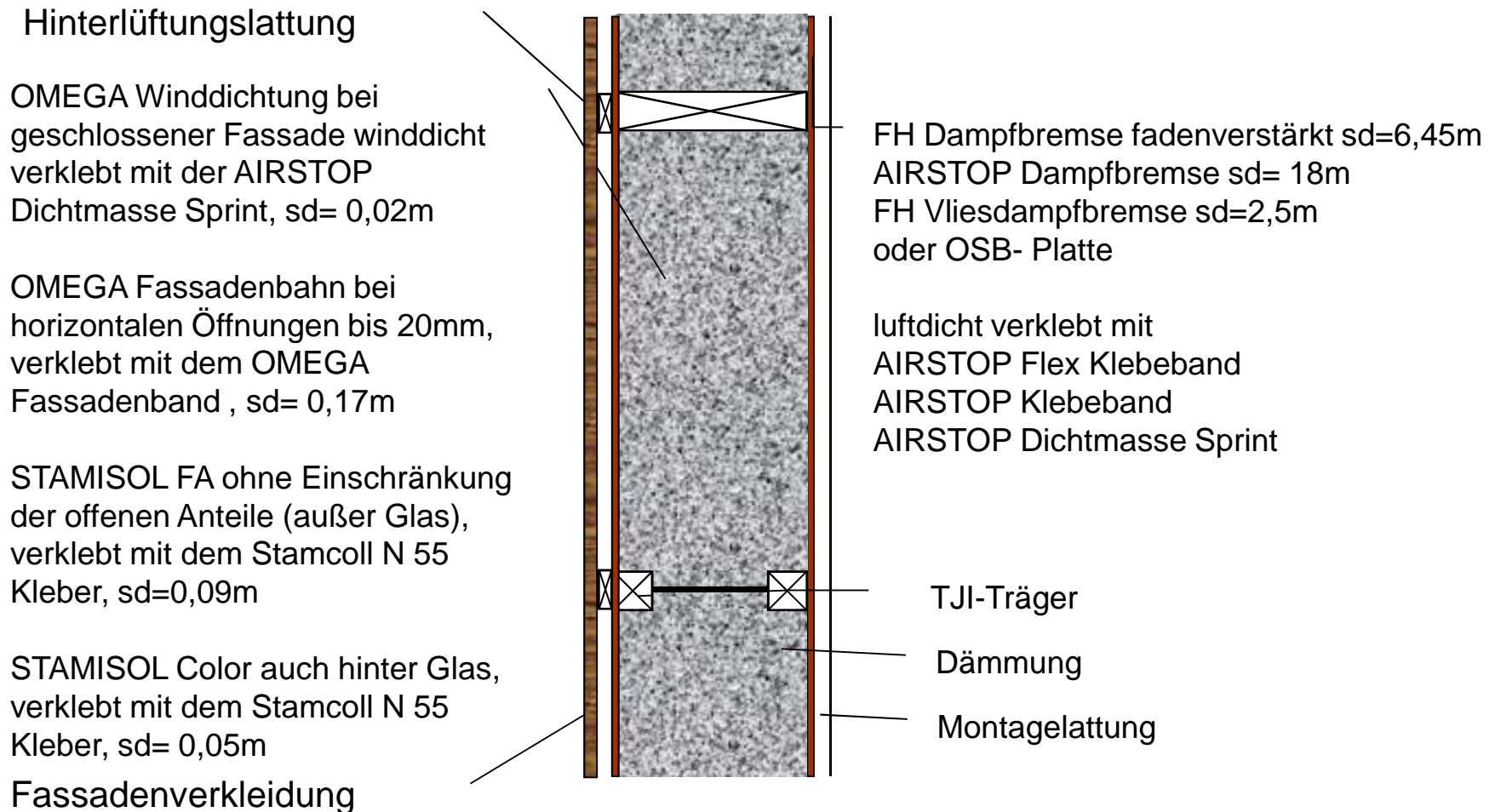
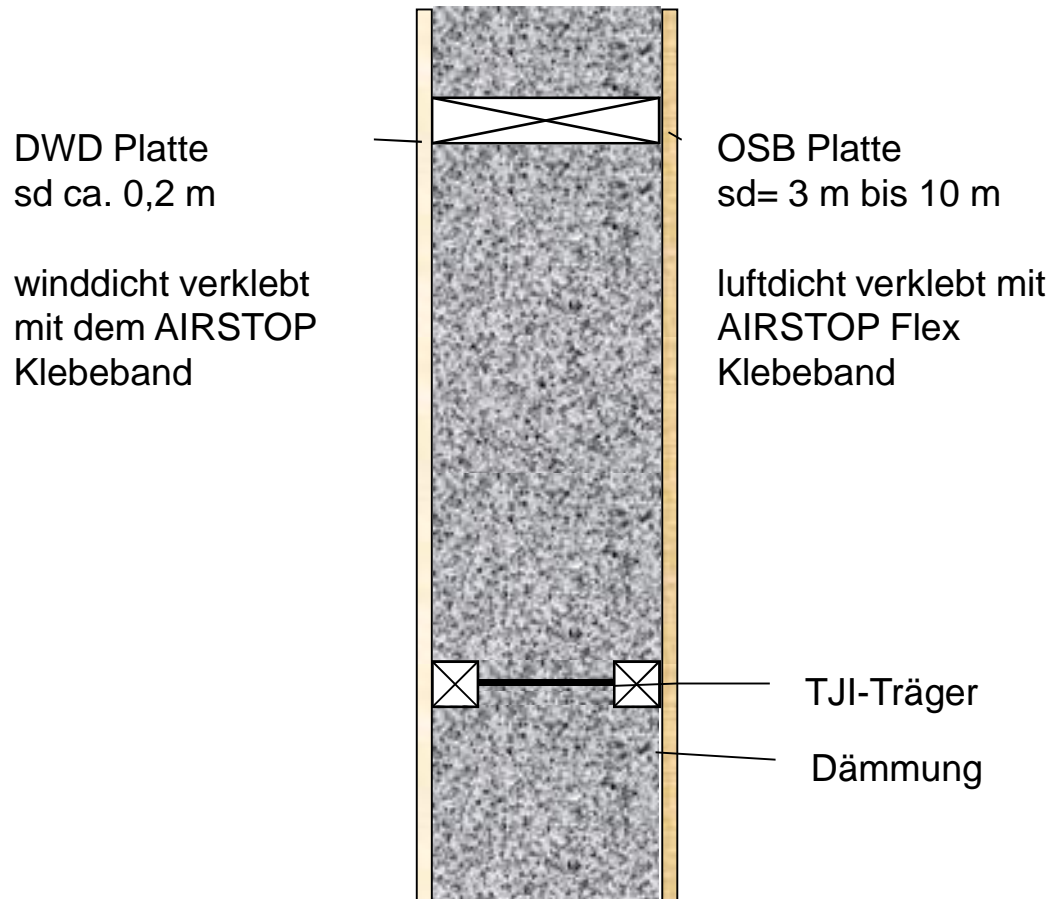


Luftdicht mit Produkten von ISOCELL AUSSENWAND im Holzbau / neu Bsp. 1



Luftdicht mit Produkten von ISOCELL AUSSENWAND im Holzbau / neu Bsp.2



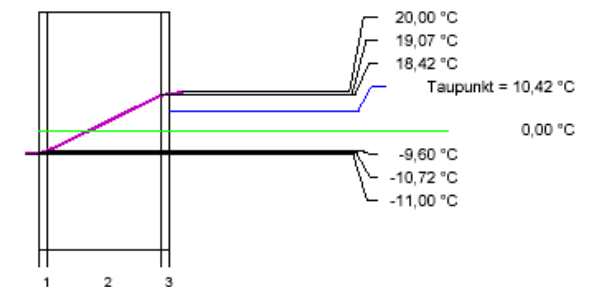
Außentemperatur :	-11,00 °C	Innentemperatur :	20,00 °C
Relative Luftfeuchte-Außen :	80 %	Relative Luftfeuchte-Innen :	54 %
Kondensierende Wasserdampfmenge/Jahr :	0,352 g/m ² a	Ausdiffundierende Wasserdampfmenge/Jahr :	939,211 g/m ² a
Austrocknungszeit :	0,1 Tage		

Die während der Winterperiode kondensierende Wasserdampfmenge diffundiert während der Austrocknungs-Periode vollständig aus!

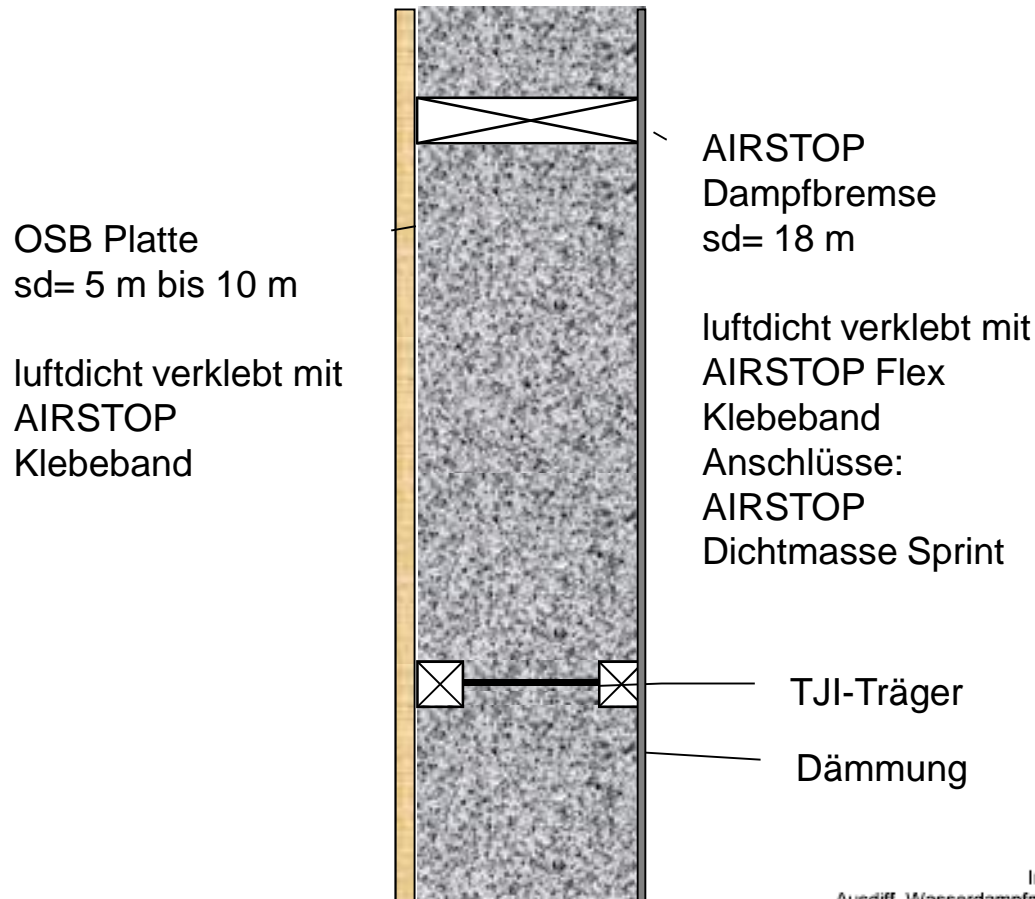
Schädliche Wasserdampfkondensation ist im Inneren des Bauteils nicht zu erwarten.

Diese Aussage ist nur gültig, wenn laut DIN EN ISO 6946, Punkt 4.4 also angesammelte Kondenswasser in der Austrocknungsperiode vollständig austrocknet, so daß keine fortschreitende Feuchtigkeitsanreicherung auftreten kann.
Schädliche Wasserdampfkondensation tritt, laut DIN EN ISO 6946, Punkt 4.4, trotzdem auf,
* wenn Kondenswasser nicht gespeichert werden kann,
* oder wenn durch den Feuchtigkeitsgehalt einer Bauteilschicht der Wärmedurchlasswiderstand des Bauteils um 10% oder mehr vermindert wird,
* oder wenn die Bauteile durch die Kondensat geschädigt werden.
Diese Fälle verlangen eine Beurteilung durch den Benutzer und können durch die derzeitige ECOTECH-Programmversion nicht abgedeckt werden.

Dicken - Diagramm
Temperaturverteilung



Luftdicht mit Produkten von ISOCELL AUSSENWAND im Holzbau / neu Bsp.3



Kondensierende
Wasserdampfmenge/Jahr : 17,538 g/m²a

Ausdiffundierende
Wasserdampfmenge/Jahr : 156,867 g/m²a

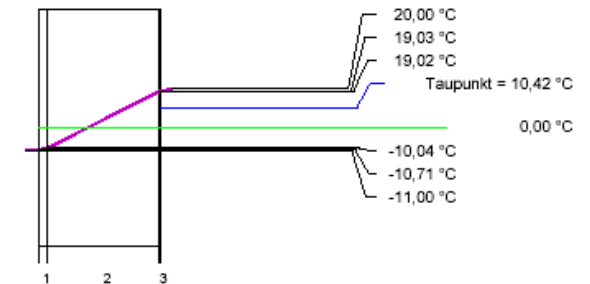
Austrocknungszeit : 40,8 Tage

Die während der Winterperiode kondensierende Wasserdampfmenge diffundiert während der Austrocknungs-Periode vollständig aus!

Schädliche Wasserdampfkondensation ist im Inneren des Bauteils nicht zu erwarten.

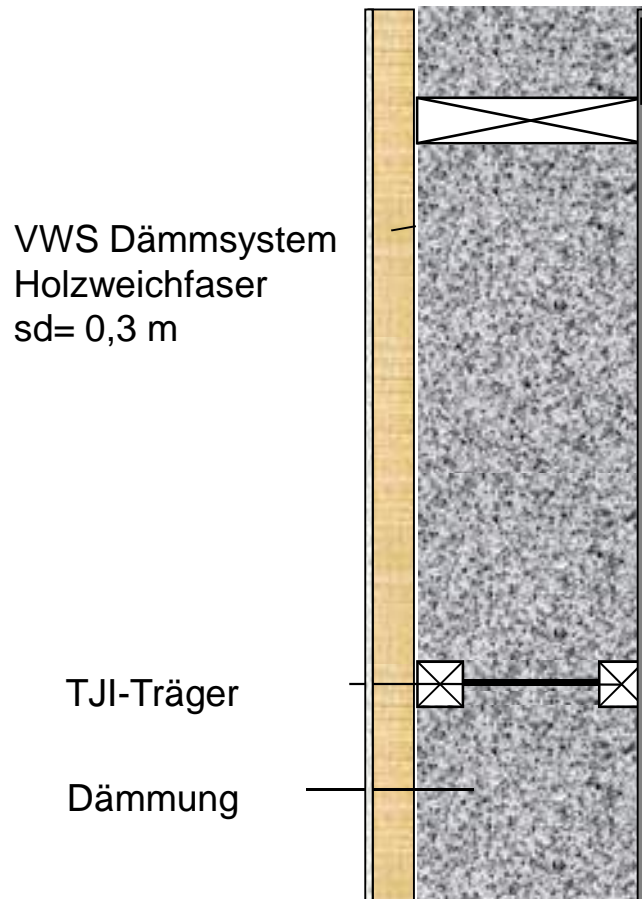
Diese Aussage ist nur gültig, wenn laut ÖNORM B 8110-2, Punkt 4.4 das angesammelte Kondenswasser in der Austrocknungsperiode vollständig austrocknet, so daß keine fortschreitende Feuchtigkeitsanreicherung auftreten kann.
Schädliche Wasserdampfkondensation tritt, laut ÖNORM B 8110-2 Punkt 4.4, trotzdem auf,
* wenn Kondenswasser nicht gespeichert werden kann,
* oder wenn durch den Feuchtigkeitsgehalt einer Bauteilschicht der Wärmedurchlasswiderstand des Bauteils um 10% oder mehr vermindert wird,
* oder wenn die Baustoffe durch das Kondensat geschädigt werden.
Diese Fälle verlangen eine Beurteilung durch den Benutzer und können durch die derzeitige ECOTECH-Programmversion nicht abgedeckt werden.

Dicken - Diagramm
Temperaturverteilung



In der Schicht 1 kommt es zur Kondensation von Wasserdampf im Bauteil.
Ausdiff. Wasserdampfmenge/h Gaus 0,0153 g/(m²h) Kondens. Wasserdampfmenge/h Gein 0,0368 g/(m²h)

Luftdicht mit Produkten von ISOCELL AUSSENWAND im Holzbau / neu Bsp.4



FH Dampfbremse fadenverstärkt $s_d=6,45m$
 AIRSTOP Dampfbremse $s_d= 18m$
 FH Vliesdampfbremse $s_d=2,5m$

luftdicht verklebt mit
 AIRSTOP Flex Klebeband, AIRSTOP Dichtmasse Sprint

Kondensierende Wasserdampfmenge/Jahr : keine Ausdiffundierende Wasserdampfmenge/Jahr : 914,102 g/m²a

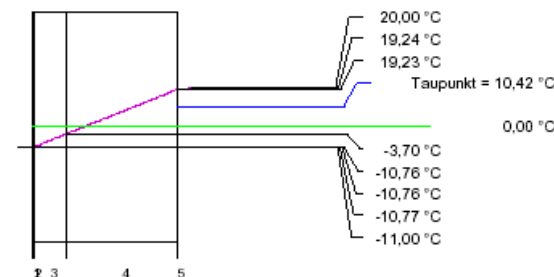
Die während der Winterperiode kondensierende Wasserdampfmenge diffundiert während der Austrocknungs-Periode vollständig aus!

Schädliche Wasserdampfkondensation ist im Inneren des Bauteils nicht zu erwarten.

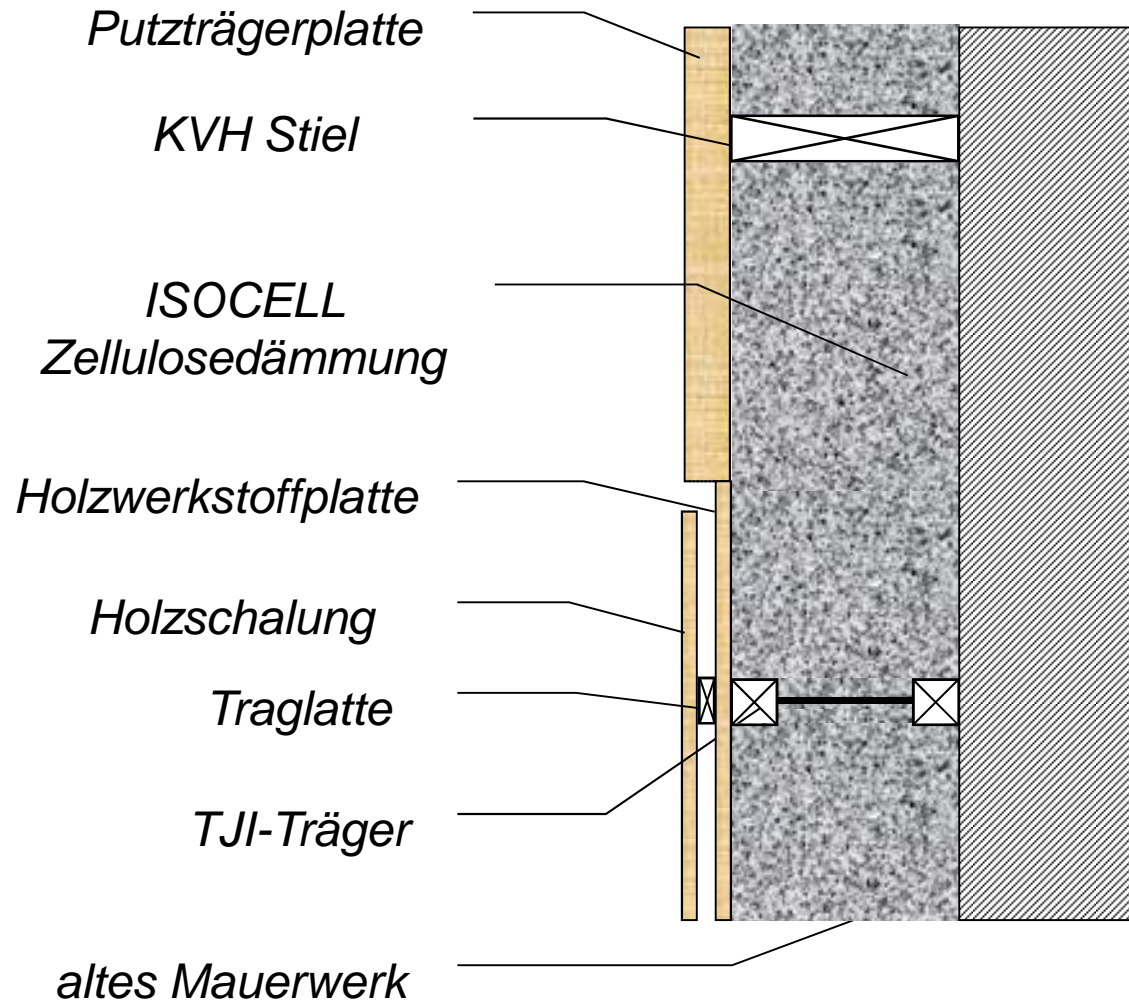
Diese Aussage ist nur gültig, wenn laut ONORM B 8110-2, Punkt 4.4 das angesammelte Kondenswasser in der Austrocknungsperiode vollständig austrocknet, so daß keine fortschreitende Feuchteigkeitsanreicherung auftreten kann.
 Schädliche Wasserdampfkondensation tritt, laut ONORM B 8110-2 Punkt 4.4, trotzdem auf,
 * wenn Kondenswasser nicht gespeichert werden kann,
 * oder wenn durch den Feuchteigkeitsgehalt einer Bauteilschicht der Wärmedurchlaßkoeffizient des Bauteils um 10% oder mehr vermindert wird,
 * oder wenn die Baustoffe durch das Kondensat geschädigt werden.
 Diese Fälle verlangen eine Beurteilung durch den Benutzer und können durch die derzeitige EDOTECH-Programmversion nicht abgedeckt werden.

Die Ausführung mit EPS VWS ist auch möglich, die ideale Dampfbremse ist aber im Einzelfall abzuklären.

Dicken - Diagramm
 Temperaturverteilung



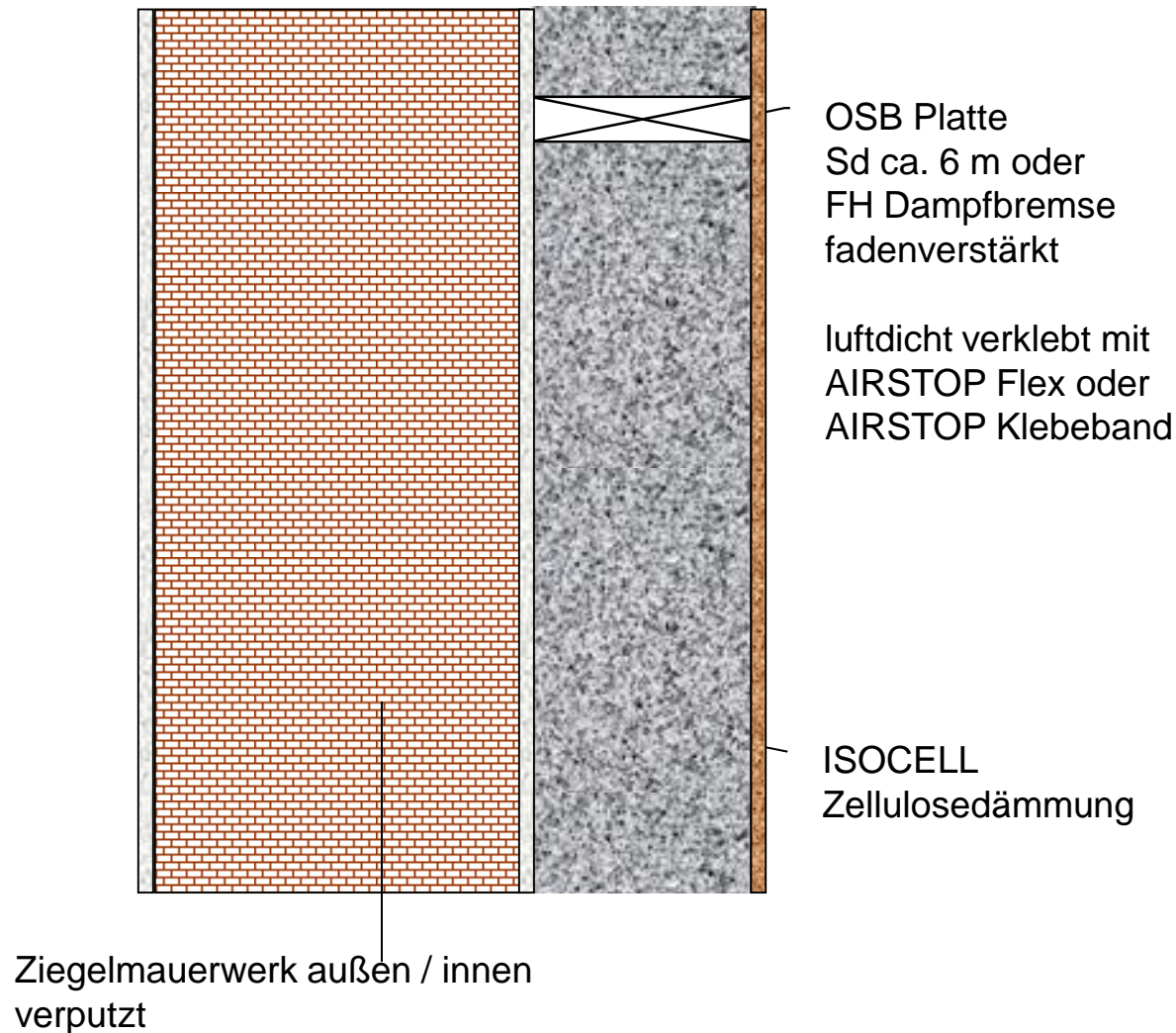
Luftdicht mit Produkten von ISOCELL AUSSENWAND Sanierung / von außen



Das Einblasen erfolgt von außen. Die Einblasöffnungen können nach Rücksprache mit dem Hersteller des vorgesehenen VWS- Systems mit Korkstopfen geschlossen werden.



Luftdicht mit Produkten von ISOCELL AUSSENWAND Sanierung / von innen

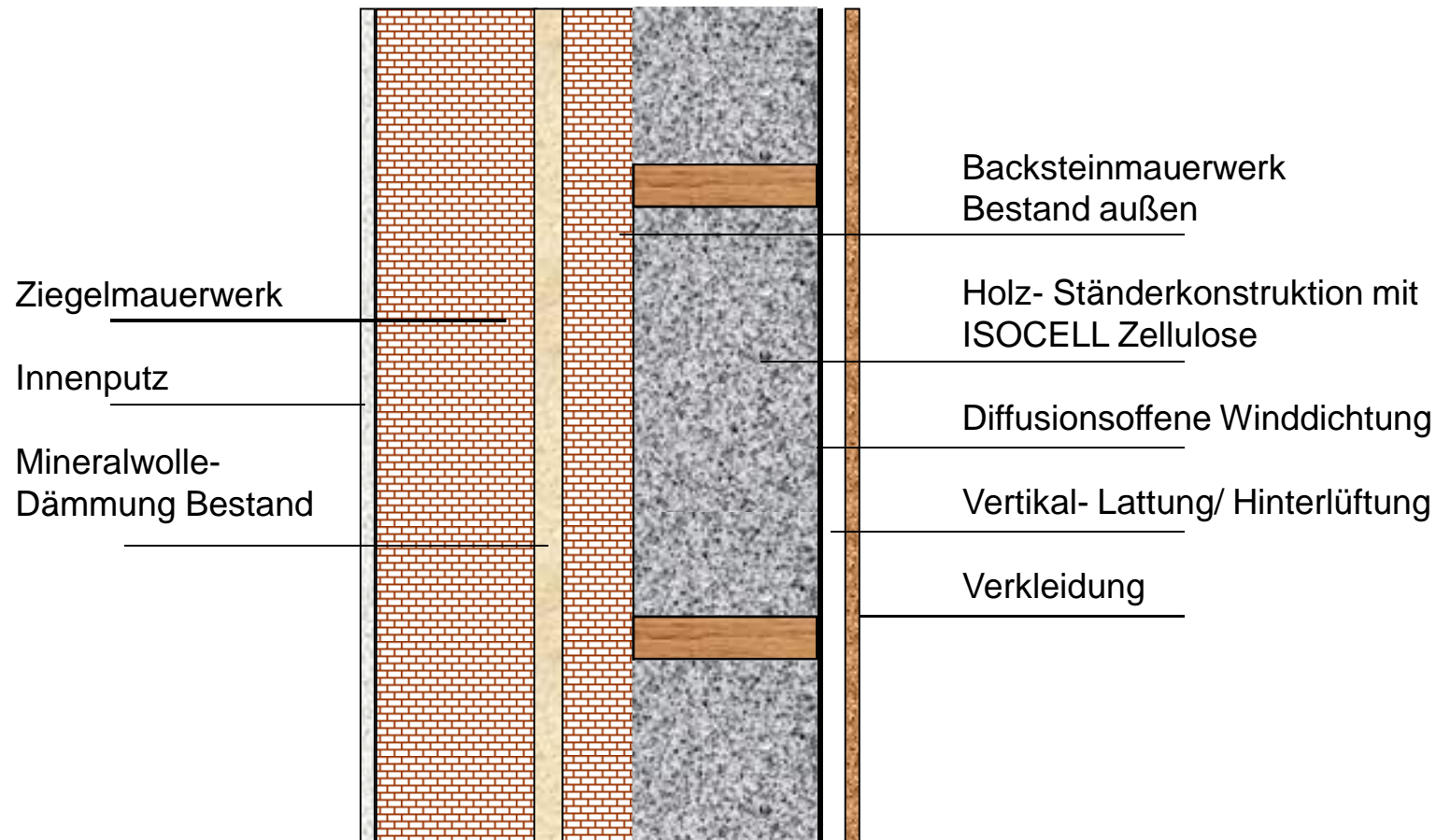


Wichtig ist, dass das sorptionsfähige Material z.B. ISOCELL Zellulosedämmung hohlraumfrei am Ziegel anliegt und so ein Feuchtigkeitstransport gewährleistet ist. Weiters muss der Rücktransport nach innen und die Austrocknung möglich sein (keine Dampfsperre),

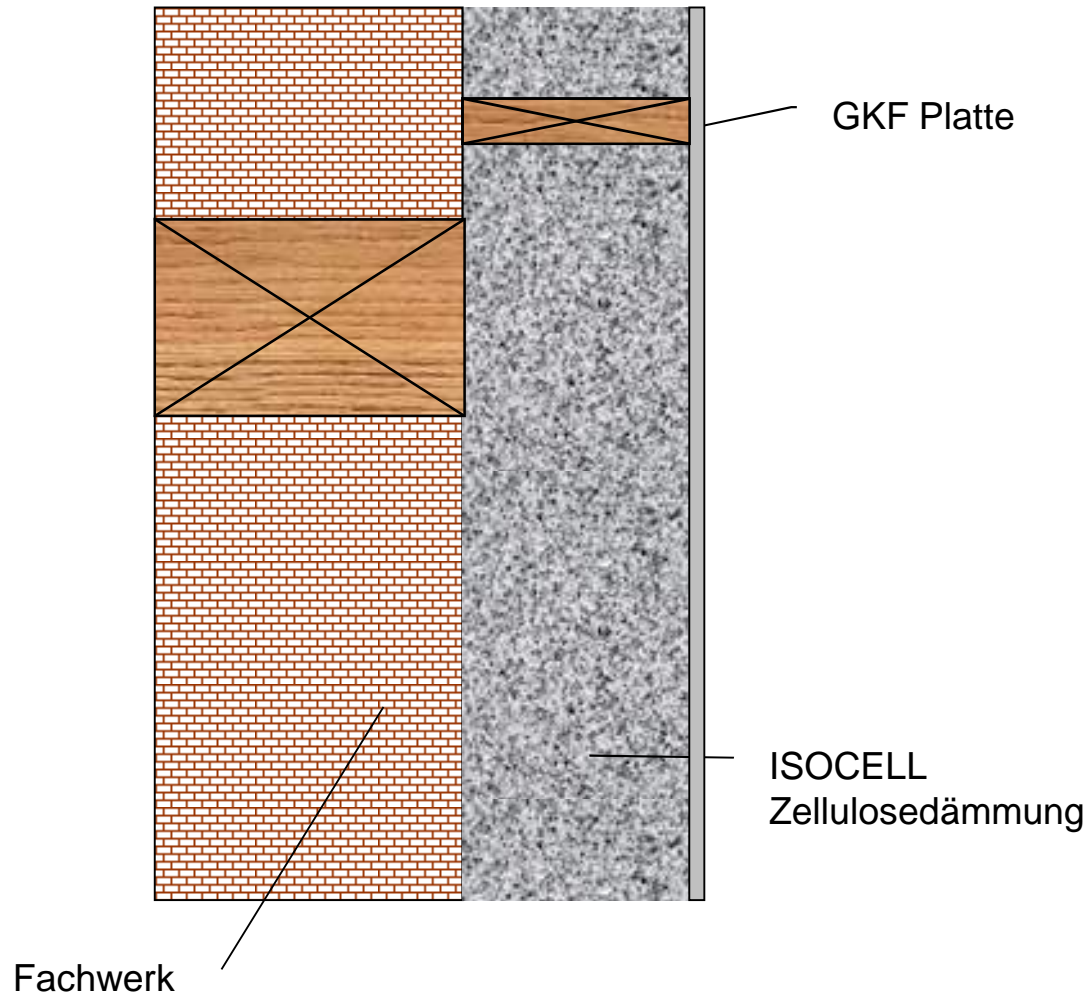
OSB oder FH Dampfbremse fadenverstärkt ist empfohlen.

Bei Beton ist im Einzelfall zu entscheiden, hier geben wir keine pauschale Empfehlung ab.

Luftdicht mit Produkten von ISOCELL AUSSENWAND Sanierung / Backstein außen



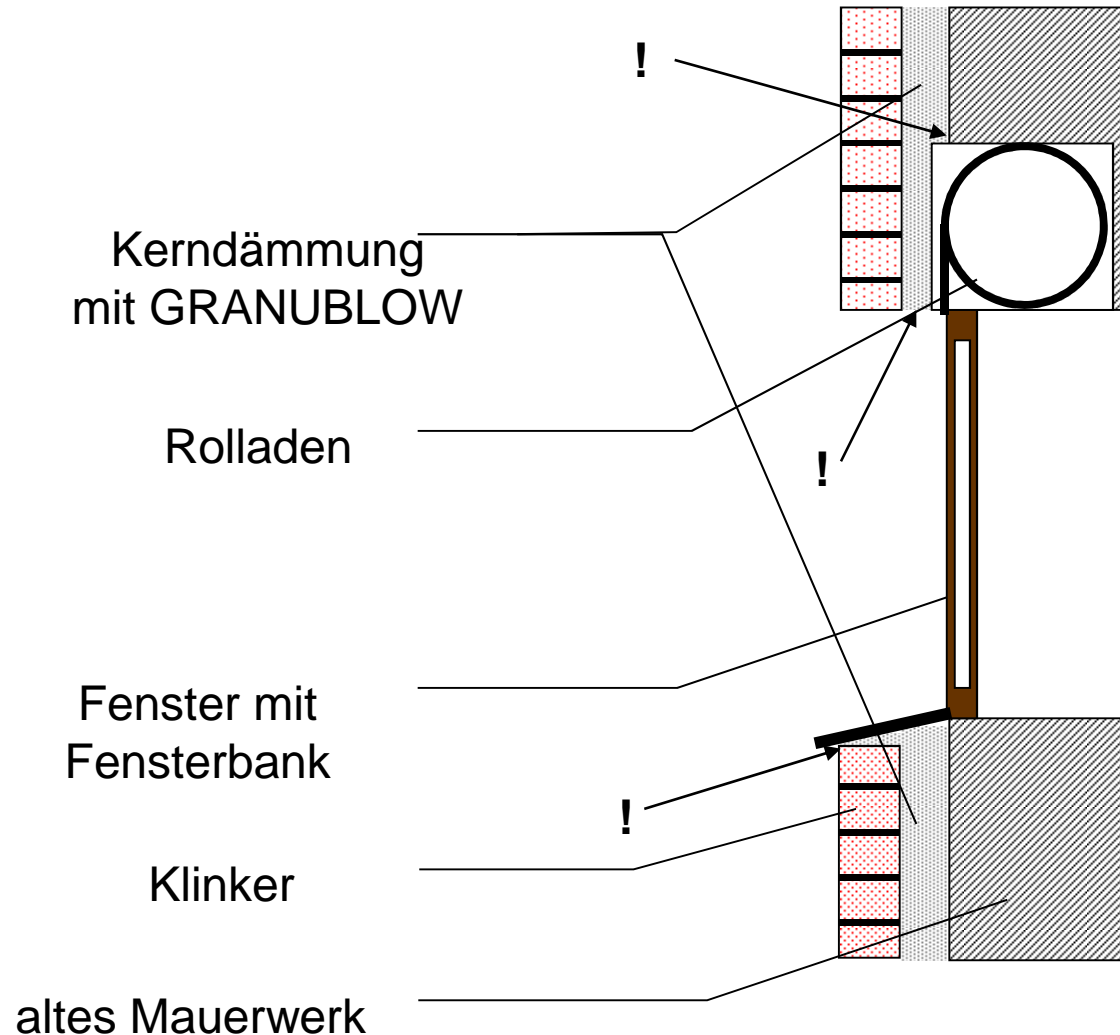
Luftdicht mit Produkten von ISOCELL AUSSENWAND Sanierung / Fachwerk



Laut Erkenntnis des Passivhaus Instituts ist bei Fachwerksbauten die außen durch Schlagregen belastet sind, bei kappillaren Dämmstoffen wie z.B. ISOCELL Zellulosedämmung die Einbringung hinter die GKF-Platte ohne zusätzliche Dampfbremse direkt hinter die GKF oder hinter eine andere diffusionsoffene Verkleidung am empfehlenswertesten, da es hier zu einer Austrocknung nach innen kommen kann.

Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

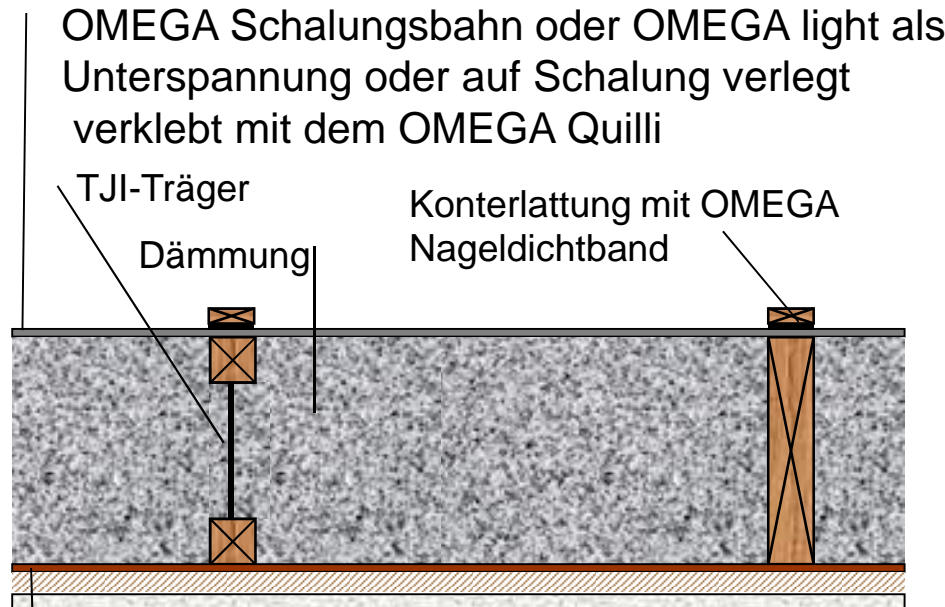
AUSSENWAND Sanierung/ doppelschaliges Mauerwerk



! Hinweis:
Doppelschalige
Mauerwerke beinhalten
viele Leckagen, deshalb
muss vor Beginn der
Arbeiten das Gebäude
sehr sorgfältig untersucht
werden!

Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

DACH / neu Bsp. 1 / >15 ° DN



OMEGA Schalungsbahn oder OMEGA light als Unterspannung oder auf Schalung verlegt verklebt mit dem OMEGA Quilli

TJI-Träger

Dämmung

Konterlattung mit OMEGA Nageldichtband

FH Dampfbremse fadenverstärkt $sd=6,45m$
 AIRSTOP Dampfbremse $sd= 18m$
 FH Vliesdampfbremse $sd=2,5m$

luftdicht verklebt mit
 AIRSTOP Flex Klebeband
 AIRSTOP Klebeband
 Anschlüsse mit AIRSTOP Dichtmasse Sprint

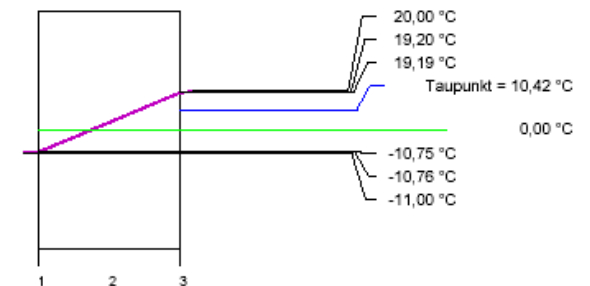
Außentemperatur :	-11,00 °C	Innentemperatur :	20,00 °C
Relative Luftfeuchte-Außen :	80 %	Relative Luftfeuchte-Innen :	54 %
Kondensierende Wasserdampfmenge/Jahr :	keine	Ausdiffundierende Wasserdampfmenge/Jahr :	5718,462 g/m ² a

Die während der Winterperiode kondensierende Wasserdampfmenge diffundiert während der Austrocknungs-Periode vollständig aus!

Schädliche Wasserdampfkondensation ist im Inneren des Bauteils nicht zu erwarten.

Diese Aussage ist nur gültig, wenn laut ÖNORM B 8110-2, Punkt 4.4 das angelegte Kondenswasser in der Austrocknungsperiode vollständig austrocknet, so daß keine fortschreitende Feuchtigkeitsanreicherung auftreten kann.
 Schädliche Wasserdampfkondensation tritt, laut ÖNORM B 8110-2 Punkt 4.4, **trotzdem** auf,
 * wenn Kondenswasser nicht gespeichert werden kann,
 * oder wenn durch den Feuchtigkeitsgehalt einer Bauteilschicht der Wärmedurchlasswiderstand des Bauteils um 10% oder mehr vermindert wird,
 * oder wenn die Bauteile durch das Kondensat geschädigt werden.
 Diese Fälle verlangen eine Beurteilung durch den Benutzer und können durch die derzeitige ECOTECH-Programmversion nicht abgedeckt werden.

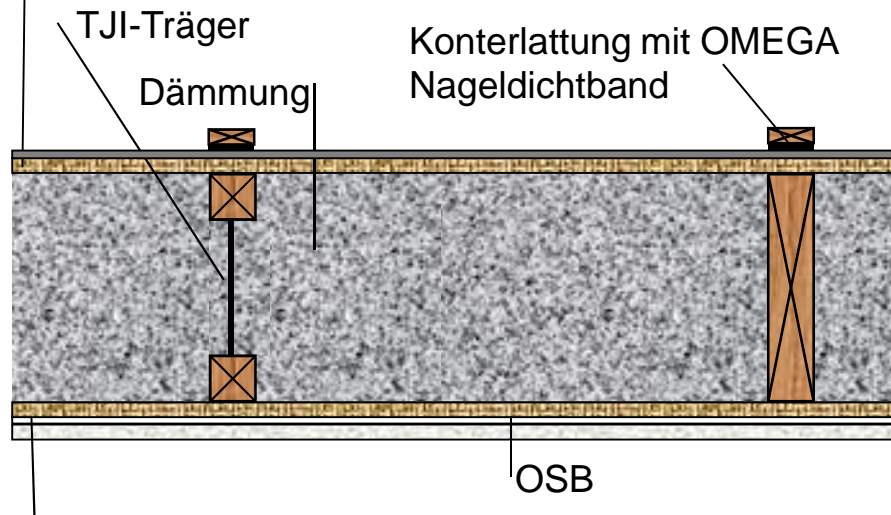
Dicken - Diagramm
 Temperaturverteilung



Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

DACH / neu Bsp. 2 / >15 ° DN

OMEGA Schalungsbahn oder OMEGA light auf OSB (sd ca. 4m) verlegt verklebt mit dem OMEGA Quilli



AIRSTOP Dampfbremse sd= 18m

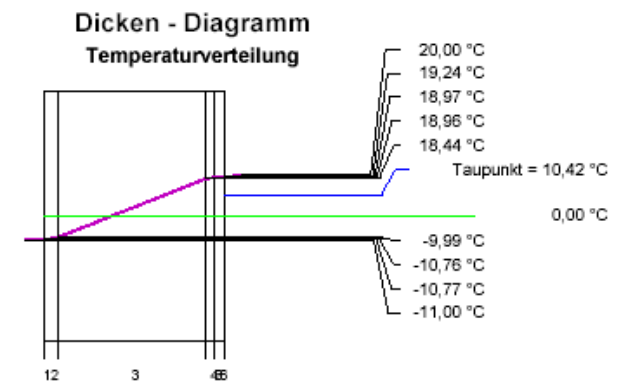
luftdicht verklebt mit
AIRSTOP Flex Klebeband
AIRSTOP Klebeband
Anschlüsse mit AIRSTOP Dichtmasse Sprint

Außentemperatur :	-11,00 °C	Innentemperatur :	20,00 °C
Relative Luftfeuchte-Außen :	80 %	Relative Luftfeuchte-Innen :	54 %
Kondensierende Wasserdampfmenge/Jahr :	23,828 g/m ² a	Ausdiffundierende Wasserdampfmenge/Jahr :	126,052 g/m ² a
Austrocknungszeit :	69, Tage		

Die während der Winterperiode kondensierende Wasserdampfmenge diffundiert während der Austrocknungs-Periode vollständig aus!

Schädliche Wasserdampfkondensation ist im Inneren des Bauteils nicht zu erwarten.

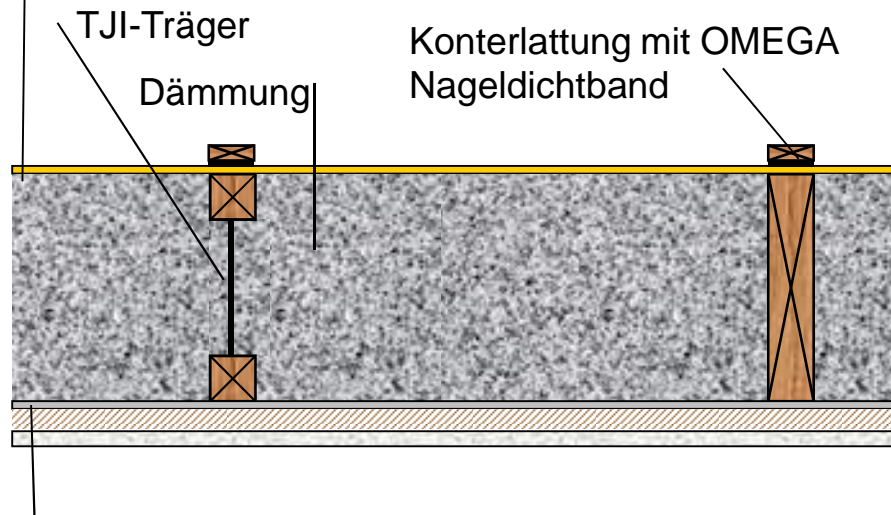
Diese Aussage ist nur gültig, wenn laut ONORM B 8110-2, Punkt 4.4 das angesammelte Kondenswasser in der Austrocknungsperiode vollständig austrocknet, so daß keine fortschreitende Feuchtigkeitsanreicherung auftreten kann.
Schädliche Wasserdampfkondensation tritt, laut ONORM B 8110-2 Punkt 4.4, trotzdem auf,
* wenn Kondenswasser nicht gespeichert werden kann,
* oder wenn durch den Feuchtigkeitsgehalt einer Bauteilschicht der Wärmedurchlasswiderstand des Bauteils um 10% oder mehr vermindert wird,
* oder wenn die Baustoffe durch das Kondensat geschädigt werden.
Diese Fälle verlangen eine Beurteilung durch den Benutzer und können durch die derzeitige ECOTECH-Programmversion nicht abgedeckt werden.



Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

DACH / neu Bsp. 3 / < 15 ° DN

STAMISOL Pack $s_d = 1,02\text{m}$ als Unterspannung oder auf Schalung verlegt
 verklebt mit dem STAMCOLL N55 Kleber oder
 thermisch verschweißt mit dem Heißluftföhn



AIRSTOP Dampfbremse $s_d = 18\text{m}$

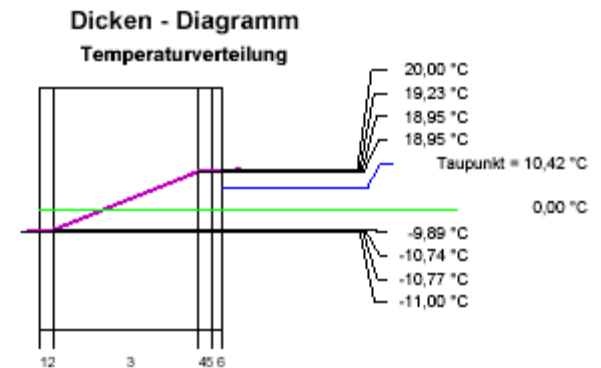
luftdicht verklebt mit
 AIRSTOP Flex Klebeband
 AIRSTOP Klebeband
 Anschlüsse mit AIRSTOP Dichtmasse Sprint

Außentemperatur :	-11,00 °C	Innentemperatur :	20,00 °C
Relative Luftfeuchte-Außen :	80 %	Relative Luftfeuchte-Innen :	54 %
Kondensierende Wasserdampfmenge/Jahr :	4,014 g/m ² a	Ausdiffundierende Wasserdampfmenge/Jahr :	152,426 g/m ² a
Austrocknungszeit :	9,6 Tage		

Die während der Winterperiode kondensierende Wasserdampfmenge diffundiert während der Austrocknungs-Periode vollständig aus!

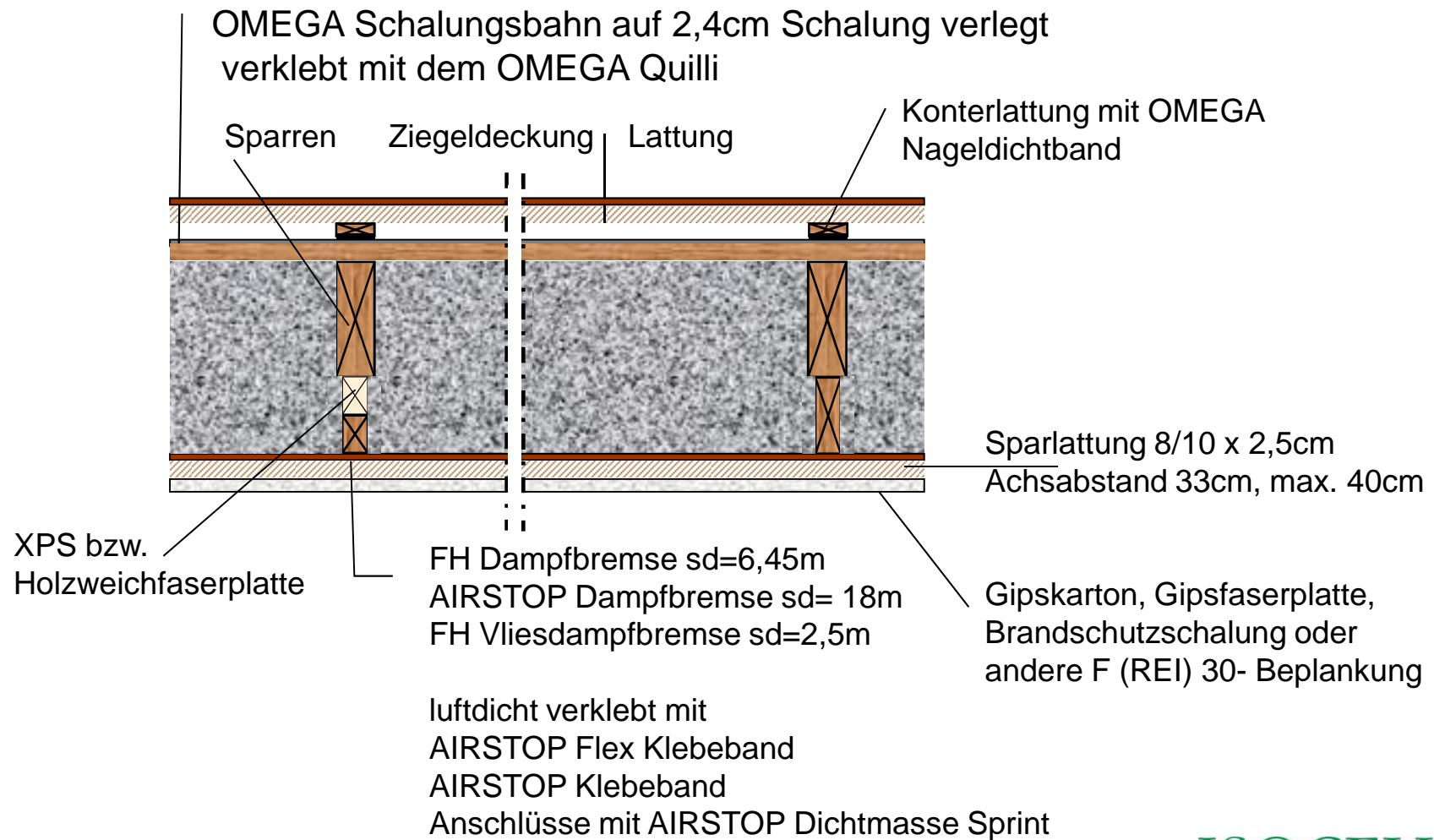
Schädliche Wasserdampfkondensation ist im Inneren des Bauteils nicht zu erwarten.

Diese Aussage ist nur gültig, wenn laut DINORM B 8110-2, Punkt 4.4 das angesammelte Kondenswasser in der Austrocknungsperiode vollständig austrocknet, so daß keine fortschreitende Feuchtigkeitsanreicherung auftreten kann.
 Schädliche Wasserdampfkondensation tritt, laut DINORM B 8110-2 Punkt 4.4, trotzdem auf,
 * wenn Kondenswasser nicht gespeichert werden kann,
 * oder wenn durch den Feuchtigkeitsgehalt einer Bauteilschicht der Wärmedurchlaufwiderstand des Bauteils um 10% oder mehr vermindert wird,
 * oder wenn die Baustoffe durch das Kondensat geschädigt werden.
 Diese Fälle verlangen eine Beteiligung durch den Benutzer und können durch die derzeitige EDOTECH-Programmversion nicht abgedeckt werden.



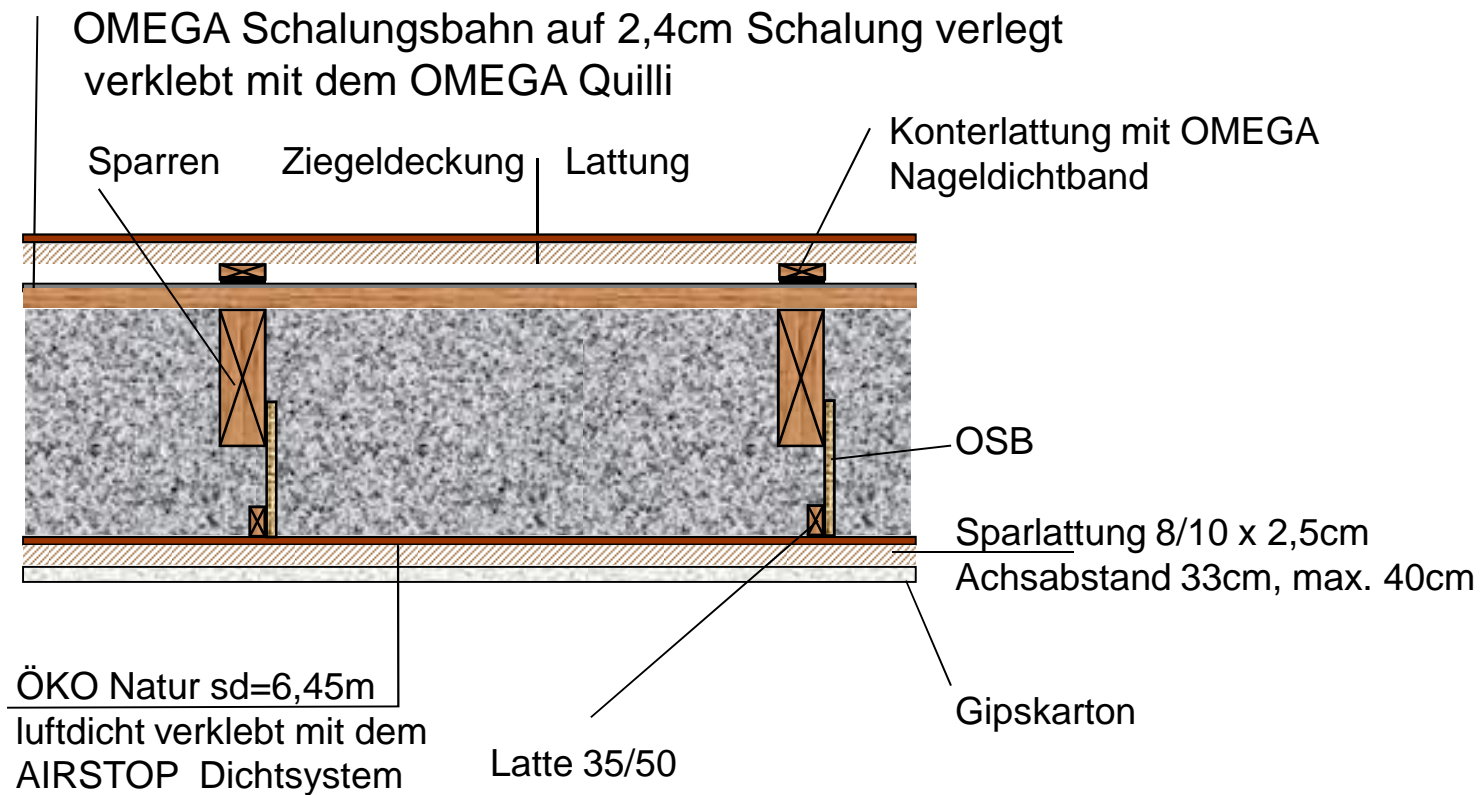
Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

DACH >15 ° DN



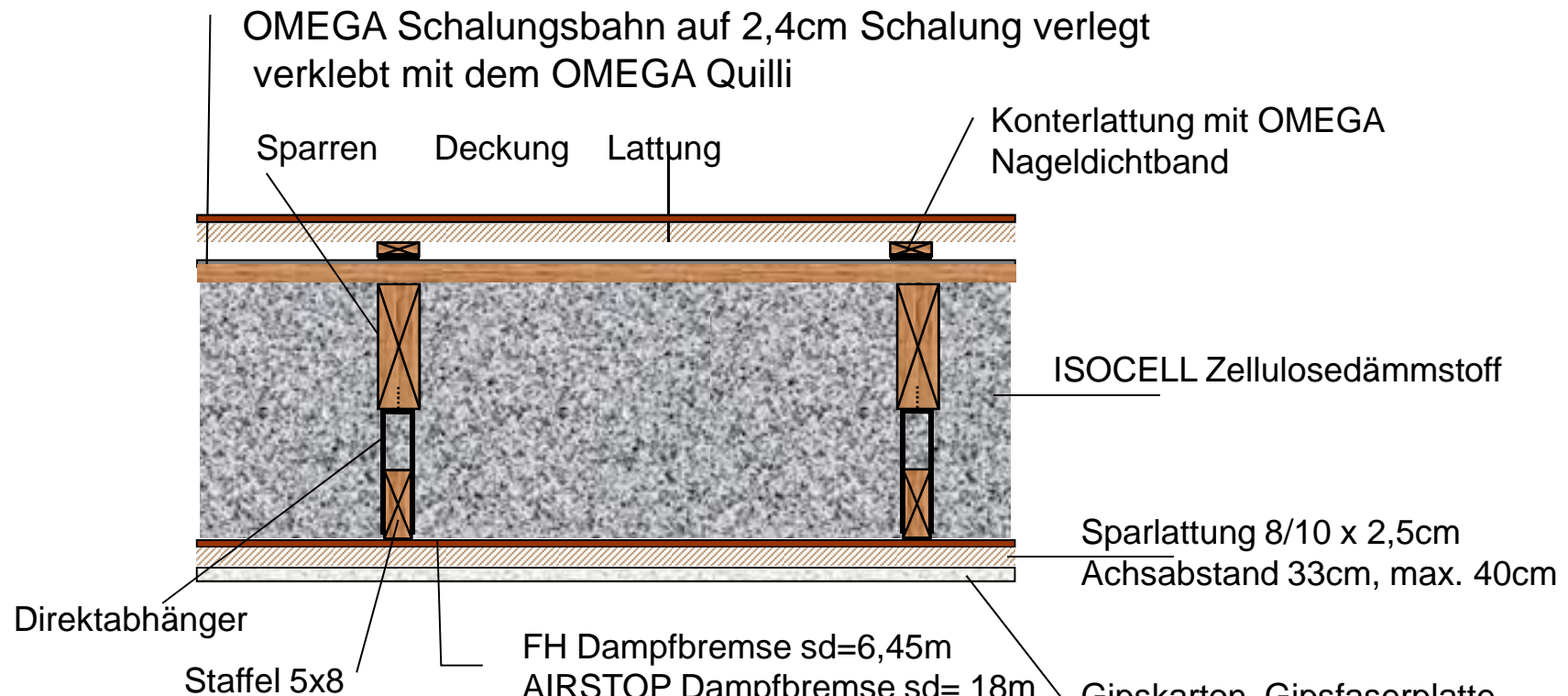
Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

DACH >15 ° DN mit OSB- Aufdopplung



Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

DACH mit abgehängter Aufdopplung



Achtung!

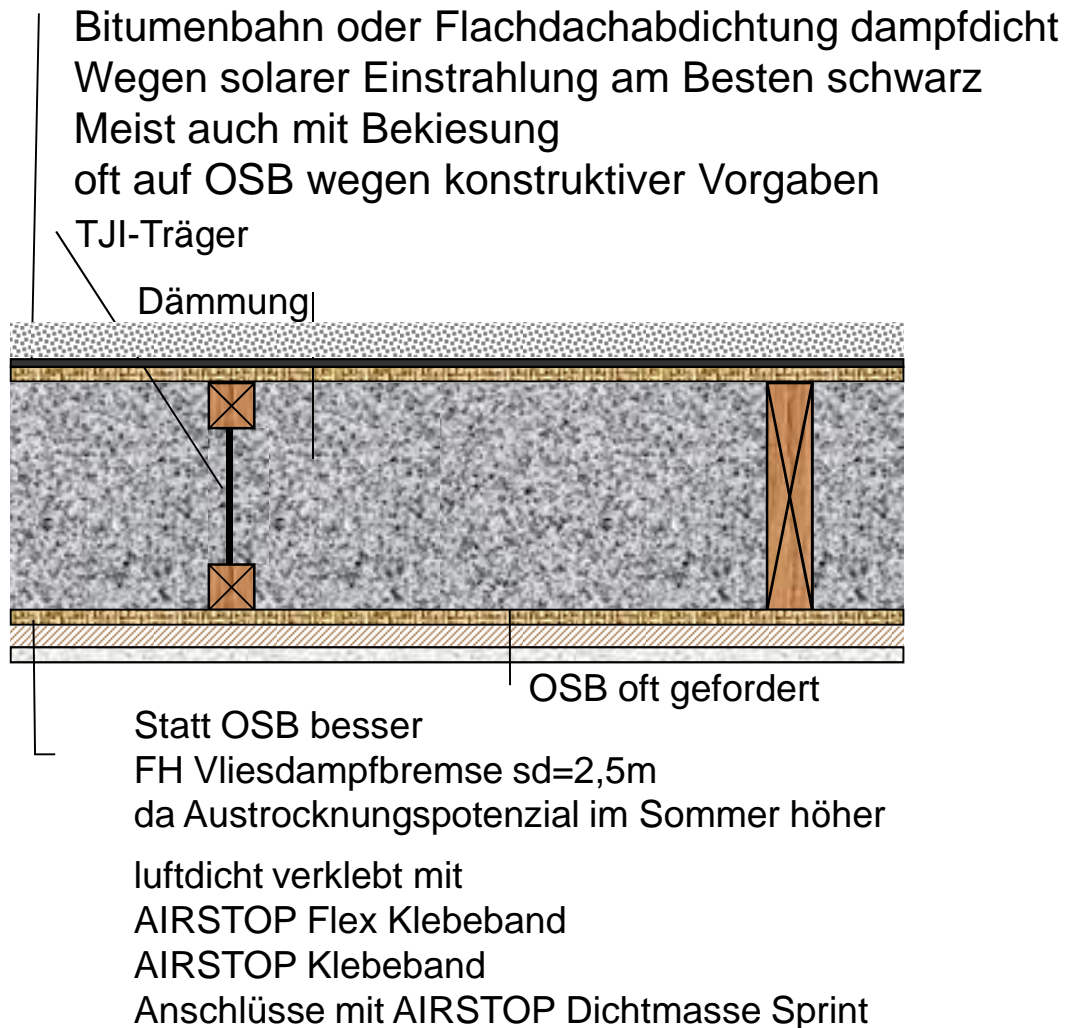
Diese Ausführung ist nur nach Rücksprache mit ISOCELL einsetzbar da die Felder nicht abgeschlossen sind!

luftdicht verklebt mit
AIRSTOP Flex Klebeband
AIRSTOP Klebeband
Anschlüsse mit AIRSTOP Dichtmasse Sprint

ISOCELL

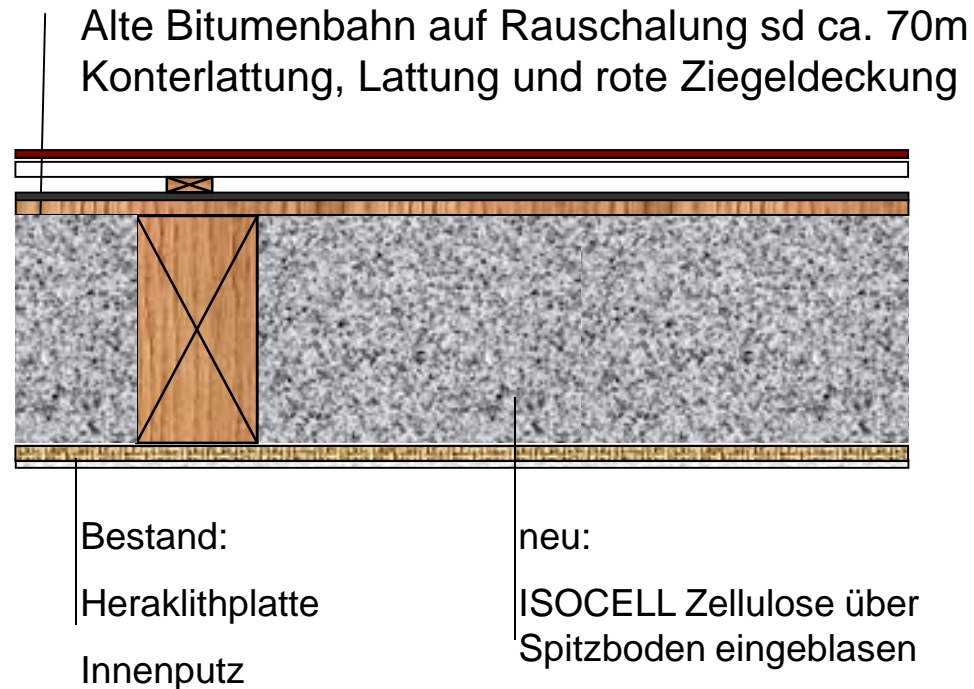
Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

DACH / neu Bsp. 4 / Flachdach



Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

DACH / Sanierung / Bsp. 1

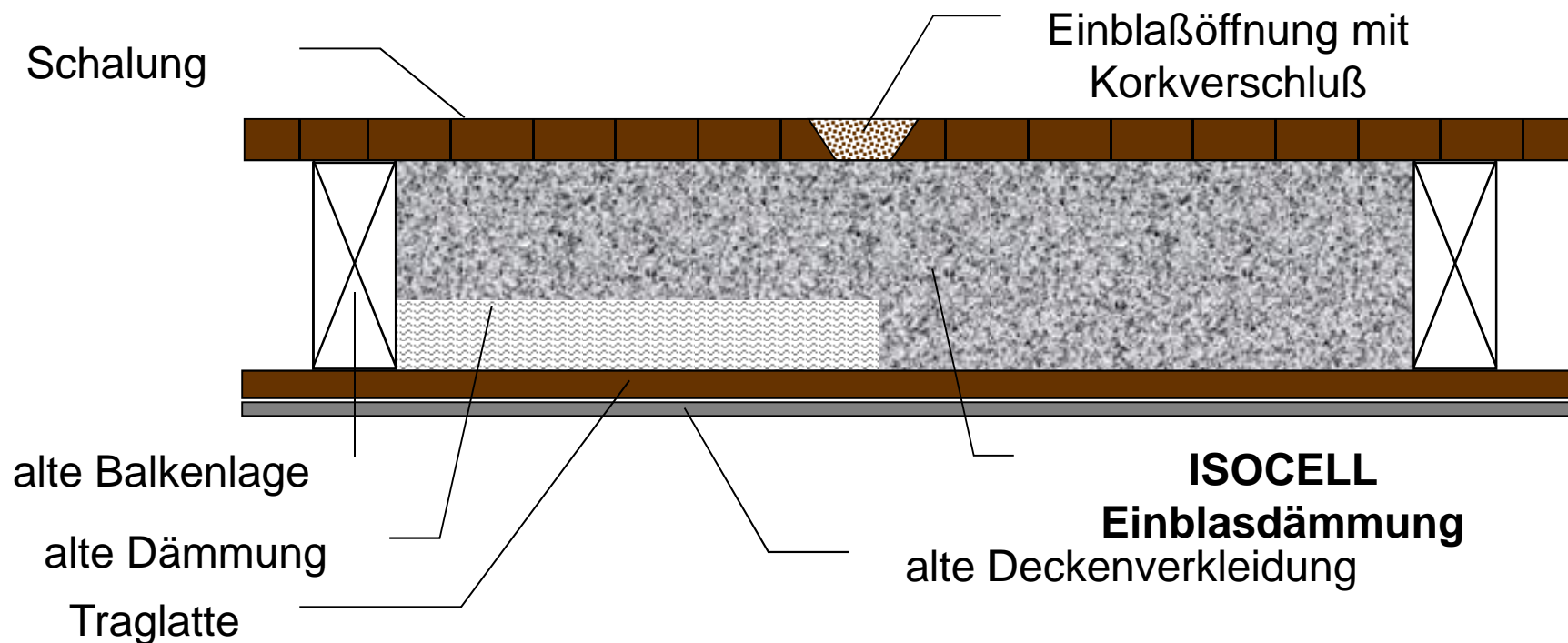


Wichtig: die Luftdichtheit muss in jedem Fall gegeben sein (Putz rissfrei – Anschlüsse!!!)

Ausführungsmöglichkeit ist unbedingt im Detailfall abzuklären, Nord seitig und strenges Klima ist kritisch!

Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

Zwischendecke / Kehlbalckenlage / Sanierung

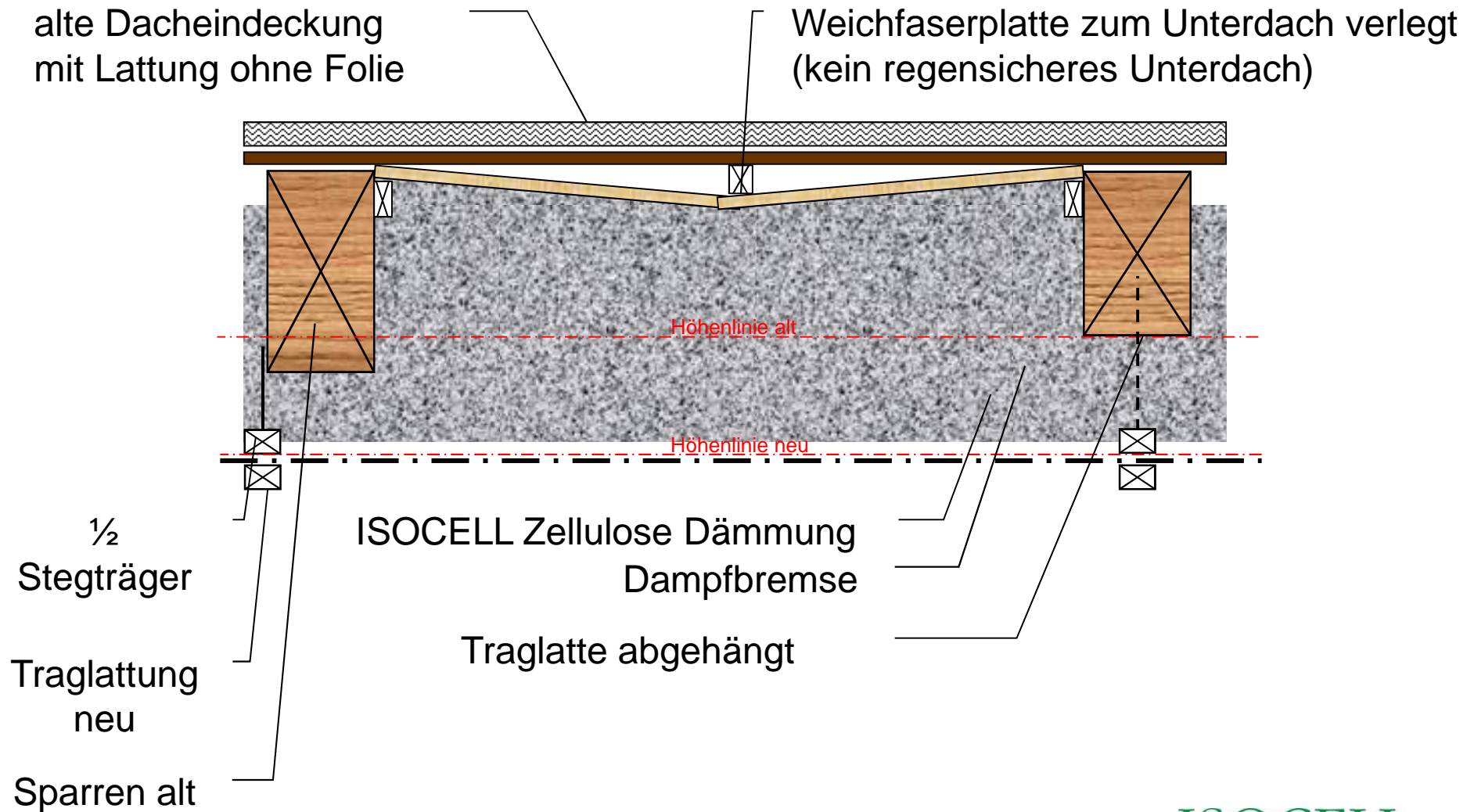


Wichtig: die Luftdichtheit muss in jedem Fall gegeben sein (Putz rissfrei – Anschlüsse!!!)

Bei GKF- Verkleidung gegebenenfalls Tapete zur Herstellung der Luftdichtheit anbringen

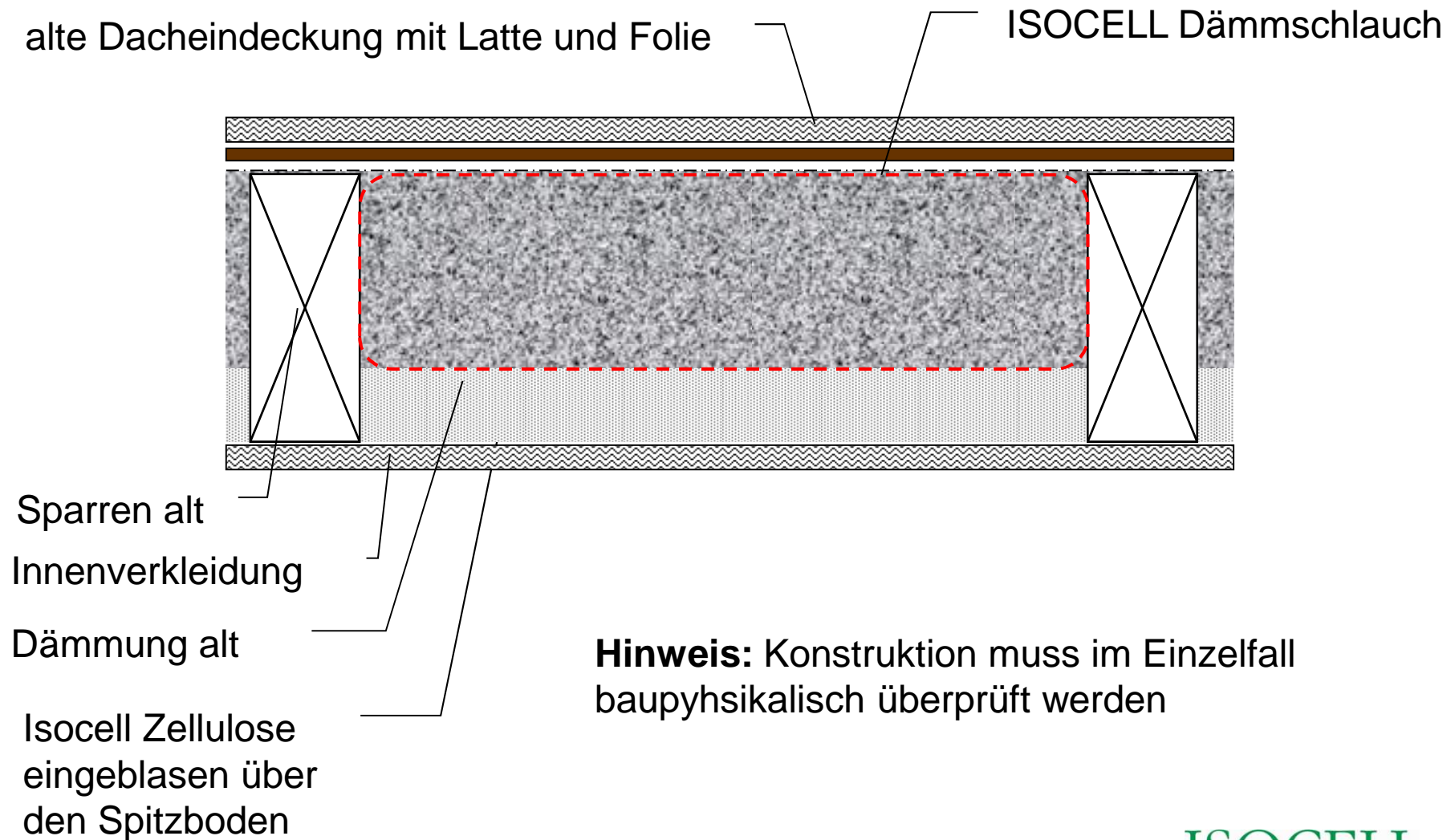
Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

Dach Bestand / Sanierung von innen



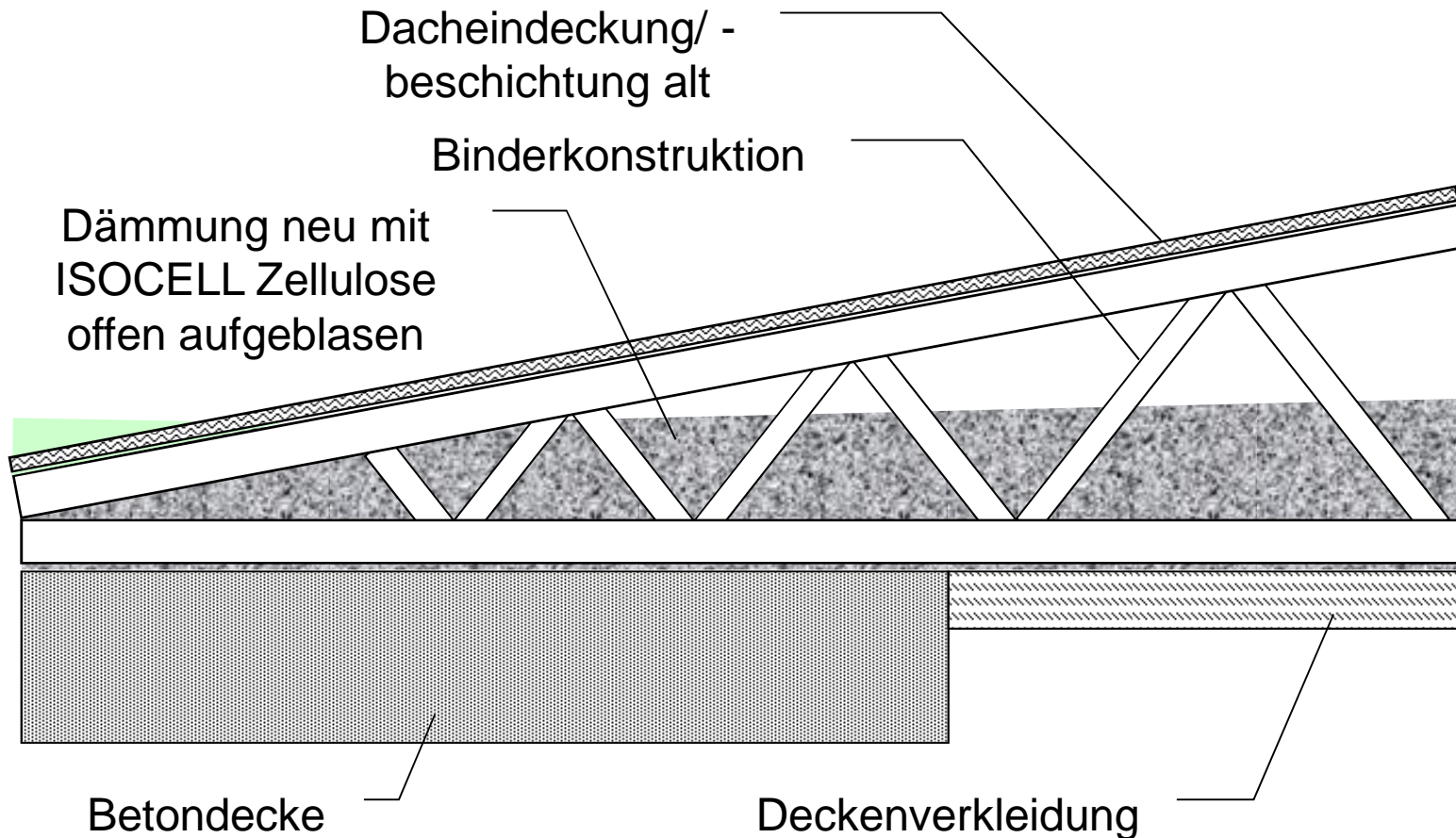
Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

Dach innen und außen Bestand / Sanierung



Luftdicht mit Produkten von ISOCELL

Dach flach geneigt mit Binderkonstruktion



Hinweis: Konstruktion muss im Einzelfall bauphysikalisch überprüft werden

Luftdicht mit Produkten von ISOCELL Fußboden gegen Erdreich

